Objekt:	Maxentius
Museum:	Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de
Sammlung:	Antike, Römische Spätantike
Inventarnummer:	06810

Beschreibung

Vorderseite: Kopf des Maxentius mit Lorbeerkranz nach r.
Rückseite: Tetrastyler Tempel, kranzhaltende Victorien als Akrotere. Darin sitzt Roma nach l. mit Speer und Globus. Vor ihr steht der Kaiser mit Speer und ausgestreckter r. Hand, dazwischen ein Gefangener. Im Tympanonfeld Wölfin (lupa capitolina) mit Zwillingen.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 6.19 g; Durchmesser: 26 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	307 n. Chr.
	wer	
	wo	Aquileia
Beauftragt	wann	
	wer	Maxentius (278-312)
	wo	
Besessen	wann	Vor 1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maxentius (278-312)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Bronze
- Gott
- Halbgott
- Herrscher
- Herrscherrepräsentation
- Mythos
- Münze
- Nummus
- Personifikation
- Porträt
- Spätantike
- Tier

Literatur

- RIC VI Nr. 113 (Aquileia, 307 n. Chr.)..